

Zertifikat eines pharmazeutischen Produkts (1)

Dieses Zertifikat entspricht der von der Weltgesundheitsorganisation empfohlenen Form (Allgemeine Hinweise und Erläuterungen beigelegt).

Nr. des Zertifikats: De C096

Ausführendes (zertifizierendes) Land:

Deutschland

Einführendes (anforderndes) Land:

Chile

1. Name und Darreichungsform des Produkts:

Thyrozol 5 mg Filmtabletten, Filmtablette

1.1 Wirkstoff(e)(2) und Menge(n) pro Dosierungseinheit(3):

1 Filmtablette enthält:

Thiamazol 5 mg

Komplette qualitative Zusammensetzung inklusive Hilfsstoffe siehe Anlage(4).

1.2 Ist dieses Produkt für ein Inverkehrbringen im Ausfuhrland zugelassen?(5)

(bitte Zutreffendes ankreuzen) ja/nein

1.3 Ist dieses Produkt gegenwärtig im Ausfuhrland im Handel?

(bitte Zutreffendes ankreuzen) ja/nein/unbekannt

Wenn die Antwort von 1.2 "ja" ist, mit Abschnitt 2A weitermachen und Abschnitt 2B überspringen.

Wenn die Antwort von 1.2 "nein" ist, Abschnitt 2A überspringen und mit Abschnitt 2B weitermachen.(6)

2A.1 Zulassungsnummer des Produktes(7) und Ausstellungsdatum:

13478.00.00 / 07.01.1993

2A.2 Zulassungsinhaber (Name und Adresse):

Merck Serono GmbH
Alsfelder Straße 17
64289 Darmstadt
Deutschland

2A.3 Status des Zulassungsinhabers:(8) a/b/c

(bitte zutreffende Kategorie eintragen wie in Anmerkung 8 angegeben)

2A.3.1 Für die Kategorien b und c Name und Adresse des Herstellers der Darreichungsform angeben:(9)

Merck KGaA
Frankfurter Straße 250
64293 Darmstadt
Deutschland

2A.4 Ist eine Zusammenfassung der Zulassungsgrundlagen beigelegt?(10)

(bitte Zutreffendes ankreuzen) ja/nein

2A.5 Ist die beigelegte, offiziell genehmigte Produktinformation vollständig und in Übereinstimmung mit der Zulassung?(11) ja/nein/nicht beigelegt

Certificate of a Pharmaceutical Product (1)

This certificate conforms to the format recommended by the World Health Organization (general instructions and explanatory notes attached).

No. of Certificate: _____

Exporting (certifying) country:

Germany

Importing (requesting) country:

Chile

1. Name and dosage form of product:

Thyrozol 5 mg film-coated tablets, film-coated tablet

1.1 Active ingredient(s)(2) and amount(s) per unit dose(3):

1 film coated tablet contains:

Thiamazole 5 mg

For complete qualitative composition including excipients, see attached(4).

1.2 Is this product licensed to be placed on the market for use in the exporting country?(5)

(key in as appropriate) yes/no

1.3 Is this product actually on the market in this exporting country?

(key in as appropriate) yes/no/unknown

If the answer to 1.2 is yes, continue with section 2A and omit section 2B.

If the answer to 1.2 is no, omit section 2A and continue with section 2B(6).

2A.1 Number of product licence(7) and date of issue:

13478.00.00 / 07.01.1993

2A.2 Product-licence holder (name and address):

Merck Serono GmbH
Alsfelder Straße 17
64289 Darmstadt
Germany

2A.3 Status of product-licence holder:(8) a/b/c

(key in appropriate category as defined in note 8)

2A.3.1 For categories b and c the name and address of the manufacturer producing the dosage form are:(9)

Merck KGaA
Frankfurter Straße 250
64293 Darmstadt
Germany

2A.4 Is Summary Basis of Approval appended? (10)

(key in as appropriate) yes/no

2A.5 Is the attached, officially approved product information complete and consonant with the licence?(11) yes/no/not provided

2A.6 Antragsteller des Zertifikats, wenn nicht identisch mit dem Zulassungsinhaber (Name und Adresse):(12)

Merck KGaA
Frankfurter Straße 250
64293 Darmstadt

2A.6 Applicant for certificate, if different from licence holder (name and address):(12)

Merck KGaA
Frankfurter Straße 250
64293 Darmstadt

2B.1 Antragsteller des Zertifikats (Name und Adresse):

2B.2 Status des Antragstellers: a/b/c
(bitte zutreffende Kategorie eintragen wie in Anmerkung 8 angegeben)

2B.2.1 Für die Kategorien b und c Name und Adresse des Herstellers der Darreichungsform angeben:(9)

2B.3 Warum fehlt die Genehmigung für das Inverkehrbringen? nicht verlangt/nicht erbeten/in Bearbeitung/abgelehnt
(bitte Zutreffendes ankreuzen)

2B.4 Bemerkungen:(13)

3. Führt die zertifizierende Behörde regelmäßige Inspektionen des Herstellungsbetriebs durch, in dem die Darreichungsform produziert wird?
ja/nein/nicht zutreffend(14)
(bitte Zutreffendes ankreuzen)

Wenn "nein" oder "nicht zutreffend" mit Frage 4 weitermachen.

3.1 Zeiträume der regelmäßigen Inspektionen (Jahre): 2

3.2 Wurde die Herstellung dieses Typs einer Darreichungsform inspiziert? ja/nein
(bitte Zutreffendes ankreuzen)

3.3 Entsprechen die Einrichtungen und Abläufe den GMP, wie von der Weltgesundheitsorganisation empfohlen?(15)
ja/nein/nicht zutreffend(14)
(bitte Zutreffendes ankreuzen)

4. Genügt der zertifizierenden Behörde die vom Antragsteller eingereichte Information - die Herstellung des Produkts betreffend - in allen Punkten?(16)
ja/nein
(bitte Zutreffendes ankreuzen)

Wenn nein, bitte erklären:

Adresse der zertifizierenden Behörde:

Regierungspräsidium Darmstadt
II 23.2 — 18 I 02 (8)
Luisenplatz 2
64283 Darmstadt

Telefonnummer: 06151/125408
Faxnummer: 06151/125055

Name der befugten Person:

Unterschrift:

Stempel und Datum:

30. März 2015

Allgemeine Hinweise

Bitte beachten Sie die Leitlinien für die vollständigen

2B.1 Applicant for certificate (name and address):

2B.2 Status of applicant: a/b/c
(key in appropriate category as defined in note 8)

2B.2.1 For categories b and c the name and address of the manufacturer producing the dosage form are:(9)

2B.3 Why is marketing authorization lacking? not required/not requested/ under consideration /refused
(key in as appropriate)

2B.4 Remarks:(13)

3. Does the certifying authority arrange for periodic inspection of the manufacturing plant in which the dosage form is produced?
yes/no/not applicable(14)
(key in as appropriate)

If no or not applicable proceed to question 4.

3.1 Periodicity of routine inspections (years): 2

3.2 Has the manufacture of this type of dosage form been inspected? yes/no
(key in as appropriate)

3.3 Do the facilities and operations conform to GMP as recommended by the World Health Organization?(15)
yes/no/not applicable(14)
(key in as appropriate)

4. Does the information submitted by the applicant satisfy the certifying authority on all aspects of the manufacture of the product?(16)
yes/no
(key in as appropriate)

If no, explain:

Address of certifying authority:

Regierungspräsidium Darmstadt
II 23.2 — 18 I 02 (8)
Luisenplatz 2
64283 Darmstadt / Germany

Telephone number: +49-6151/125408
Fax number: +49-6151/125055

Name of authorized person:

Signature:

Stamp and date:

General instructions

Please refer to the guidelines for full instructions on how to



Die Richtigkeit der Unterschrift von Herr Demir,
Verwaltungsangestellter beim Regierungspräsidium Darmstadt
in Darmstadt,
und die Echtheit des Dienstsiegels werden bestätigt.

Darmstadt, den 08.04.2015

Regierungspräsidium Darmstadt
Im Auftrag

G. Franke

Gabriele Franke
Verwaltungsangestellte



CONSULADO GENERAL DE CHILE
FRANKFURT, R.F. DE ALEMANIA

El Cónsul General de Chile que suscribe certifica la
autenticidad de la firma de don *Gabriele Franke*,
por poder de la Presidencia
del Gobierno en Darmstadt.

Frankfurt, *14* de *Abril* de *2015*

Actuación N° *907* Arancel Art. N° *4/10*

Derechos US\$: *12,-* Diferencia *1,20*

Total percibido en US\$: *13,20*

Pagado en moneda del país: *€ 12,00*

FRANKFURT, *14* de *Abril* de *2015*



Christian von Loebenstein
CHRISTIAN VON LOEBENSTEIN
Cónsul General de Chile



Informationen zur Anwendung des Systems.

Diese Formulare werden in computergerechter Form angeboten. Sie sollten immer in Papierform mit Antworten - vorzugsweise gedruckt, nicht handschriftlich - übermittelt werden.

Zusätzliche Blätter zur Unterbringung von Erläuterungen und Erklärungen sollten, wenn nötig, beigelegt werden.

Erläuterungen

- 1 Dieses Zertifikat in der von der WHO empfohlenen Form weist den Status des pharmazeutischen Produkts und des Antragstellers für das Zertifikat im Ausfuhrland nach. Es ist nur für ein Produkt vorgesehen, da sich Herstellungsvoraussetzungen und zugelassene Informationen für verschiedene Darreichungsformen und Dosierungsstärken unterscheiden können.
- 2 Benutzen Sie, wenn möglich, internationale (INNs, International Nonproprietary Names) oder nationale Nicht-Markennamen.
- 3 Die Zusammensetzung (komplette Zusammensetzung) der Darreichungsform sollte auf dem Zertifikat angegeben oder beigelegt werden.
- 4 Details der mengenmäßigen Zusammensetzung werden bevorzugt, aber ihre Bekanntgabe ist abhängig von der Zustimmung des Zulassungsinhabers.
- 5 Wenn zutreffend, fügen Sie alle Einzelheiten einer Einschränkung den Verkauf, Vertrieb oder die Verabreichung des Produkts betreffend, wie in der Zulassung spezifiziert, bei.
- 6 Die Abschnitte 2A und 2B schließen sich gegenseitig aus.
- 7 Geben Sie an, wenn zutreffend, ob die Zulassung vorläufig ist, oder ob das Produkt noch nicht zugelassen ist.
- 8 Erläutern Sie, ob die für das Inverkehrbringen des Produktes verantwortliche Person
 - a) die Darreichungsform herstellt;
 - b) eine von einer unabhängigen Firma hergestellte Darreichungsform verpackt und/oder etikettiert; oder
 - c) mit keinem der o.a. befaßt ist.
- 9 Diese Angaben können nur nach Absprache mit dem Zulassungsinhaber oder im Falle eines nicht zugelassenen Produkts mit dem Antragsteller erteilt werden. Ein Nichtausfüllen dieses Abschnittes zeigt, daß die betroffene Partei nicht der Einfügung dieser Informationen zugestimmt hat.
Es soll angemerkt werden, daß Informationen über den Produktionsort Bestandteil der Produktzulassung sind. Wenn der Produktionsort gewechselt wird, muß die Zulassung auf den neuen Stand gebracht werden oder sie verliert ihre Gültigkeit.
- 10 Dieses bezieht sich auf das Dokument, wie ausgestellt von einigen nationalen Zulassungsbehörden, das die technischen Grundlagen zusammenfaßt, auf denen die Zulassung basiert.
- 11 Dieses bezieht sich auf die Produktinformation, genehmigt durch die zuständige nationale Aufsichtsbehörde, wie z.B. eine "Zusammenfassung der Produkteigenschaften" (SPC).
- 12 Unter diesen Umständen wird vom Zulassungsinhaber die Erlaubnis zum Ausstellen des Zertifikats benötigt. Diese Erlaubnis muß der Behörde vom Antragsteller vorgelegt werden.

the Scheme.

These forms are suitable for generation by computer. They should always be submitted as hard copy with responses printed in type rather than handwritten.

Additional sheets should be appended, as necessary, to accommodate remarks and explanations.

Explanatory notes

- 1 This certificate, which is in the format recommended by WHO, establishes the status of the pharmaceutical product and of the applicant for the certificate in the exporting country. It is for a single product only since manufacturing arrangements and approved information for different dosage forms and different strengths can vary.
- 2 Use, whenever possible, International Nonproprietary Names (INNs) or national nonproprietary names.
- 3 The formula (complete composition) of the dosage form should be given on the certificate or be appended.
- 4 Details of quantitative composition are preferred, but their provision is subject to the agreement of the product-licence holder.
- 5 When applicable, append details of any restriction applied to the sale, distribution or administration of the product that is specified in the product licence.
- 6 Sections 2A and 2B are mutually exclusive.
- 7 Indicate, when applicable if the licence is provisional, or the product has not yet been approved.
- 8 Specify whether the person responsible for placing the product on the market:
 - a) manufactures the dosage form;
 - b) packages and/or labels a dosage form manufactured by an independent company; or
 - c) is involved in none of the above.
- 9 This information can be provided only with the consent of the product-licence holder or, in the case of non-registered products, the applicant. Non-completion of this section indicates that the party concerned has not agreed to inclusion of this information.
It should be noted that information concerning the site of production is part of the product licence. If the production site is changed, the licence must be updated or it will cease to be valid.
- 10 This refers to the document, prepared by some national regulatory authorities, that summarizes the technical basis on which the product has been licensed.
- 11 This refers to product information approved by the competent national regulatory authority, such as a Summary of Product Characteristics (SPC).
- 12 In this circumstance, permission for issuing the certificate is required from the product-licence holder. This permission must be provided to the authority by the applicant.

13 Bitte erläutern Sie die Begründung des Antragstellers, warum keine Registrierung angefordert wurde:

- (a) das Produkt wurde ausschließlich für die Behandlung von Erkrankungen - insbesondere Tropenkrankheiten - entwickelt, die im Ausfuhrland nicht endemisch sind;
- (b) das Produkt wurde neu formuliert im Hinblick auf eine Verbesserung der Stabilität unter Tropenbedingungen;
- (c) das Produkt wurde neu formuliert, um Hilfsstoffe, die im Einfuhrland nicht zum Gebrauch in pharmazeutischen Produkten zugelassen sind, zu entfernen;
- (d) das Produkt wurde neu formuliert, um für einen Wirkstoff eine andere Dosierungsobergrenze zu erreichen;
- (e) aus irgendwelchen anderen Gründen, bitte erläutern.

14 Nicht zutreffend bedeutet, daß die Herstellung in einem anderen als dem das Produktzertifikat ausstellenden Land stattfindet und die Inspektion im Auftrag des Herstellungslandes durchgeführt wird.

15 Die Anforderungen an Gute Praktiken bei der Herstellung und Qualitätskontrolle von Arzneimitteln, auf die im Zertifikat Bezug genommen wird, sind im 32. Bericht des Expertenausschusses für Spezifikationen für pharmazeutische Zubereitungen (WHO-Fachschriftenreihe Nr. 823, 1992, Anlage 1 (1)) enthalten. Speziell für biologische Produkte zutreffende Empfehlungen wurden durch den WHO-Expertenausschuß für biologische Standardisierung (WHO-Fachschriftenreihe, Nr. 822, 1992, Anlage 1 (1)) formuliert.

16 Dieser Abschnitt sollte vervollständigt werden, wenn der Zulassungsinhaber oder Antragsteller dem Status (b) oder (c), wie unter Nr. 7 oben beschrieben, entspricht. Dies ist besonders wichtig, wenn ausländische Vertragspartner in die Herstellung des Arzneimittels eingebunden sind. Unter diesen Umständen sollte der Antragsteller die zertifizierende Behörde entsprechend unterrichten, um die Vertragsparteien, die für die einzelnen Herstellungsstufen des Fertigarzneimittels verantwortlich sind und den Umfang und die Art der Kontrollen, die bei jeder dieser Parteien durchgeführt werden, zu ermitteln.

13 Please indicate the reason that the applicant has provided for not requesting registration:

- a) the product has been developed exclusively for the treatment of conditions - particularly tropical diseases - not endemic in the country of export;
- b) the product has been reformulated with a view to improving its stability under tropical conditions;
- c) the product has been reformulated to exclude excipients not approved for use in pharmaceutical products in the country of import;
- d) the product has been reformulated to meet a different maximum dosage limit for an active ingredient;
- e) any other reason, please specify.

14 Not applicable means that the manufacture is taking place in a country other than that issuing the product certificate and inspection is conducted under the aegis of the country of manufacture.

15 The requirements for good practices in the manufacture and quality control of drugs referred to in the certificate are those included in the thirty-second report of the Expert Committee on Specifications for Pharmaceutical Preparations (WHO Technical Report Series, No. 823, 1992, Annex 1 (1)). Recommendations specifically applicable to biological products have been formulated by the WHO Expert Committee on Biological Standardization (WHO Technical Report Series, No. 822, 1992, Annex 1 (1)).

16 The section is to be completed when the product-licence holder or applicant conforms to status (b) or (c) as described in note 7 above. It is of particular importance when foreign contractors are involved in the manufacture of the product. In these circumstances the applicant should supply the certifying authority with information to identify the contracting parties responsible for each stage of manufacture of the finished dosage form, and the extent and nature of any controls exercised over each of these parties.

Anlage 1

Thyrozol 5 mg Filmtabletten, Filmtablette

13478.00.00 / 07.01.1993

Thyrozol 5 mg film-coated tablets, film-coated tablet

Sonstige Bestandteile

Rohtablette:

Hochdisperses Siliciumdioxid	2,00 mg
Poly(o-carboxymethyl)stärke, Natriumsalz	2,00 mg
Magnesiumstearat (Ph.Eur.)	2,00 mg
Hypromellose 2910/15	3,00 mg
Talkum	6,00 mg
Cellulosepulver	10,00 mg
Maisstärke	20,00 mg
Lactose-Monohydrat	200,00 mg

Filmüberzug:

Eisenoxid gelb (E 172)	0,040 mg
Dimeticon 100	0,160 mg
Macrogol 400	0,790 mg
Titandioxid (E 171)	1,430 mg
Hypromellose 2910/15	3,210 mg

Other ingredients

Tablet core:

Silica, colloidal, anhydrous	2.00 mg
Sodium starch glycolate (Type C)	2.00 mg
Magnesium stearate (Ph.Eur.)	2.00 mg
Hypromellose 2910/15	3.00 mg
Talc	6.00 mg
Cellulose powdered	10.00 mg
Maize starch, fine powder	20.00 mg
Lactose monohydrate	200.00 mg

Film-coating:

Iron oxide, yellow (E 172)	0.040 mg
Dimeticon 100	0.160 mg
Macrogol 400	0.790 mg
Titanium dioxide (E 171)	1.430 mg
Hypromellose 2910/15	3.210 mg